



Naturzauber und Traditionen



Sawubona, Dumela und Hallo in Südafrika, einem Land im Wandel und voller Gegensätze. Hier treffen sich moderne Gesellschaftsstrukturen und traditioneller Lebensstil. Die Liebe zum Land verbindet die komplexe und oft widersprüchliche Geschichte von mehr als 22 Bevölkerungsgruppen. Seit 30 Jahren lebe und reise ich in Südafrika. Lassen Sie sich von meiner Begeisterung für meine zweite Heimat anstecken. Ich freue mich, Ihnen dieses herrliche Land, seine Menschen und seine Natur zu zeigen. Ihr Peter Zangerle

1. Tag: Anreise nach Johannesburg Am Abend geht Ihr Afrika-Abenteuer los! Sie fliegen nach Johannesburg.

2. Tag: Von Johannesburg nach Fourways Am Flughafen begrüßt Sie Ihre Reiseleitung, bevor es auf eine gemeinsame Fahrt durch Pretoria geht. Wir fahren durch die Church Street, vorbei am Paul-Krüger-Haus, dem Voortrekker-Denkmal und den Unionsgebäuden. Dann machen wir es uns in unserem Hotel bequem. 40 km

EVENT TIPP Im Oktober beginnt die **Jacaranda-Blüte** im Norden von Südafrika. Purpur- bis malvenfarbige Blüten säumen viele Straßen in der Hauptstadt Südafrikas.

3. Tag: Von Fourways nach Hazyview auf der Panoramaroute Die malerischen Landschaften der Provinz Mpumalanga empfangen uns heute! Wir besichtigen die Panoramaroute entlang des imposanten, bis zu 800 Meter tiefen Blyde River Canyon. Nachdem wir auch die spektakulären Three Rondavels und Bourkes Luck Potholes gesehen haben, setzen wir unsere Reise nach Hazyview fort. 430 km (F, A)

4. Tag: Hazyview: auf in den Krüger-Nationalpark Wir verbringen den Vormittag mit einer Pirschfahrt im berühmten Krüger-Nationalpark. Mit einem Ran-

ger und offenen Safari Fahrzeugen machen wir uns auf die Suche nach den Big Five: Büffel, Nashorn, Löwe, Leopard und Elefant. 220 km (F)

5. Tag: Von Hazyview nach Eswatini Der legendäre Krügerpark: Eine intakte Gras- und Buschlandschaft, Flussläufe und Galeriewälder sind das natürliche Habitat für einen der reichsten Tierbestände im südlichen Afrika. Mit dem Bus gehen wir hier auf Beobachtungsfahrt, bevor wir weiter nach Eswatini, ehemals Swasiland, fahren. Unterwegs besichtigen wir eine Glasbläserei. 280 km (F, A)

6. Tag: Von Eswatini nach St. Lucia Eswatini ist der zweitkleinste Staat Afrikas. Umso imposanter und schöner sind die Berglandschaften der Region, die wir auf dem Weg in den Hluhluwe-Umfolozini-Nationalpark im südafrikanischen Zululand durchfahren. Hier warten offene Geländewagen auf uns, die uns zu einer Pirschfahrt auf der Suche nach den Big Five mitnehmen. Anschließend erkunden wir die Isimangaliso Wetlands. 260 km (F)

7. Tag: Flusspferde in den Mangroven St. Lucias Flusspferde in freier Wildbahn! Wer die imposanten Tiere immer schon einmal in ihrem Lebensraum erleben wollte, kommt bei unserem Ausflug in St. Lucia, dem größten Flussmündungssystem Afrikas, voll auf seine Kosten. Vielleicht kommen auch Krokodile vor unser Fernrohr! Auf jeden Fall haben wir nach der Bootsfahrt ein profundes Wissen über die Mangroven und den Lebensraum St. Lucia. 25 km (F)

Allradfahrt auf den Sani-Pass in Lesotho

Traditionelle Küche der Zulus

Wildbeobachtungsfahrt im Krüger-Nationalpark

8. Tag: Von St. Lucia nach Pietermaritzburg im Zululand Wir machen uns auf den Weg nach Pietermaritzburg, wo wir die Nacht verbringen. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Entspannen Sie am Pool oder genießen Sie die Annehmlichkeiten Ihres Hotels. 355 km (F, A)

9. Tag: Von Pietermaritzburg in die südlichen Drakensberge Bevor wir zu den imposanten Drakensbergen aufbrechen, lernen wir zunächst den Alltag der Zulu kennen. In der Siedlung Ecabazini schauen wir uns um, werden mit einer Tanzvorführung überrascht und lassen uns mit einem traditionellen Mittagessen der Zulu verwöhnen. Wenn wir in unserer Unterkunft angekommen sind, können wir in aller Ruhe bei einem Kaffee diese bezaubernde Landschaft auf uns wirken lassen. 195 km (F, M, A)

10. Tag: Auf dem Dach Südafrikas Unser Ausflug in die Drakensberge: Wilde Schluchten, Hochplateaus, Flüsse und grünes Land soweit das Auge reicht. Wenn das Wetter mitspielt, passieren wir im Bergkönigreich Lesotho mit Landrovern den spektakulären Sani-Pass und essen im höchsten Pub Afrikas zu Mittag. Unsere Beilage: Herrliche Ausblicke auf die blauen Gipfel in der Ferne, die höchsten des südlichen Afrikas. 390 km (F, M, A)

11. Tag: Von den Drakensbergen nach Durban Ein Landschaftswechsel. Aus den Drakensbergen fahren wir hinunter nach Durban am Indischen Ozean. Die Stadt am Meer lernen wir bei einer Rundfahrt kennen, das Leben der Stadt bei einem Gang über den Indischen Markt. 245 km (F)

12. Tag: Von Durban nach Stormsriver auf die Gartenroute Die rund 900 Kilometer von Durban nach Port Elizabeth überwinden wir mit dem Flugzeug. Wir lassen die lebensfrohe Stadt hinter uns und nehmen die legendäre Gartenroute in Angriff. Unser Ziel ist Stormsriver am Tsitsikamma-Nationalpark. 185 km (F)

13. Tag: Entlang der Gartenroute von Stormsriver nach Oudtshoorn Wir verlassen heute die Regenwald-Region und fahren entlang der Gartenroute nach Plettenberg Bay. Hier wechseln wir auf das Boot und sehen neben der beeindruckenden Küstenlandschaft und vielen Vögeln mit etwas Glück auch Delfine und Seehunde: Zwischen Juni und November tummeln sich in der Bucht auch Wale. Danach führt uns unsere Reise über den spektakulären Outeniqua-Pass in die Straußen-Hauptstadt Oudtshoorn. Hier besuchen wir eine Straußenfarm und beenden diesen Tag mit einem Barbecue-Abendessen auf der Farm. 250 km (F, A)

14. Tag: Von Oudtshoorn nach Kapstadt Unser Weg durch die Halbwüste der Kleinen Karoo führt uns über Barrydale und den Tradouw-Pass nach Swellendam. Weiße Villen und die typischen kap-holländischen Häuser prägen das Bild, in das sich die turmhohen Gipfel der Langeberg-Kette harmonisch einpassen. Danach geht es weiter nach Kapstadt. Wir entdecken hier das Malaienviertel Bo-Kaap mit historischen Gebäuden, kopfsteingepflasterten Gassen und pastellfarbenen Häusern, dort das District-Six Museum und den Government Garden. Ein Muss in Kapstadt: Der alles überragende Tafelberg. Wenn das Wetter mitspielt, fahren wir mit der Seilbahn hinauf. 400 km (F)

15. Tag: Kapstadt: Kap der Guten Hoffnung Das Kap der Guten Hoffnung, jahrhundertlang der Schrecken der Seefahrer. Zu Fuß oder per Standseil-

bahn machen wir uns zum höchsten Aussichtspunkt auf und verschaffen uns einen Überblick. Dann lockt der Pinguinstrand von Boulders Beach. Über Fish Hoek fahren wir in den berühmten Botanischen Garten von Kirstenbosch. Nachmittags geht es zurück nach Kapstadt. 100 km (F)

16. Tag: Kap der Guten Hoffnung Wir erkunden heute das Weinanbaugebiet und beginnen den Tag in Paarl mit dem Besuch des Sprachenmonuments. Auf einem gemütlichen Spaziergang lernen wir Stellenbosch, die zweitälteste Stadt Südafrikas kennen. Der historische Altstadt kern und das Altdorfmuseum sind eine Augenweide! Anschließend probieren wir einen guten Tropfen auf einem bekannten Weingut. Zum Mittagessen werden wir in Langa erwartet, dem ältesten Township Kapstadts. Ein gemeinsames Abendessen bietet den würdigen Abschluss für diese wundervolle Reise. 150 km (F, M, A)

17. Tag: Traumstadt am Kap und Abschied Am Vormittag bleibt noch etwas Zeit für eigene Erkundungen, bevor Sie zum Flughafen von Kapstadt gefahren werden. Über Johannesburg fliegen Sie nach Hause. Es sei denn, Sie haben noch einige Tage Urlaub danach gebucht. (F)

18. Tag: Willkommen zu Hause Fröhlich Morgens Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

18-Tage-Dr. Tigges Studienreise

z. B. 10.01.-27.01.2021

p. P. im DZ ab € 3.695

ST 263T001

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

10	7	18				12	10	7	19
----	---	----	--	--	--	----	----	---	----

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/263T001 und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2022 vormerken: 09.01., 06.02., 13.03., 10.04., 11.09., 09.10., 06.11., 18.12. Weiteres siehe Seite 108.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 10.01.-27.01. € 460

Teilnehmerzahl mind. 12 / Ø 17 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 108)
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Johannesburg/ ab Kapstadt
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 15 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Johannesburg, Hazyview, Eswatini, St. Lucia, Kwa Zulu Natal Midlands, Underberg, Durban, Stormsriver, Oudtshoorn und Kapstadt in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/263T001
- 15x Frühstück, 3x Mittagessen, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Stadtrundfahrt Pretoria
- Fahrt entlang der Panoramaroute
- Pirschfahrten im offenen Geländewagen im Krüger-Nationalpark und im Hluhluwe-Umfolozini-Nationalpark
- Bootsfahrt auf dem Lake St. Lucia
- Zulkultur hautnah in Ecabazini
- Stadtrundfahrt Durban
- Fahrt mit Allradfahrzeugen auf den spektakulären Sani-Pass
- Bootsfahrt bei Plettenberg Bay
- Barbecue-Abendessen auf einer Straußenfarm
- Stadtrundfahrt Kapstadt inkl. Tafelberg (wetterabhängig)
- Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung
- Ausflug ins Weinanbaugebiet inkl. Weinprobe
- Mittagessen im ältesten Township Kapstadts: Langa
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 86 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/263T001

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 108.

